

MOTORSPORTRÜCKBLICK 2001

Es wird langsam Juni, die Zeit für unseren Automobilslalom rückt immer näher. Allerdings machte uns die Stadt Nürnberg einen Strich durch die Rechnung, denn der Volksfestplatz war schon an einen Zirkus vergeben. So waren wir gezwungen einen neuen Platz für den 17. Juni schnellstens zu finden, was allerdings kein leichtes Unterfangen ist. Eines Tages kam dann ein Anruf vom AC Höchststadt, denn die hatten die Idee, dass der AMC Feucht seinen Slalom bei ihnen abhalten soll. Der Vorschlag war einleuchtend, da wir beide den gleichen Termin hatten und es somit sowieso eine Doppelveranstaltung gegeben hätte. Nach einigen Gesprächen waren wir uns einig, die beiden Slaloms auf dem Festplatz in Höchststadt durchzuführen.

Am Sonntag, den 17. Juni ging es um 8° mit dem ersten Fahrzeug beim AC Höchststadt los. Sie begannen ihre Veranstaltung zwar pünktlich, brachten allerdings im Laufe des Vormittags immer mehr Verzug in den sehr knappen Zeitplan. Als wir dann endlich unseren 29. Slalom, einen Lauf zur Nordbayerischen ADAC- Slalommeisterschaft starten konnten, waren wir drei Stunden im Verzug. Wir konnten dann zwar noch einige Zeit gutmachen, aber ein Wolkenbruch tat sein übriges dazu, dass es ein sehr langer Abend wurde, bis endlich alle 55 Starter ihre Wertungsläufe beendet hatten.

Den Teilnehmern gefiel unsere Veranstaltung trotzdem sehr gut und auch vom Sportkommissar bekamen wir eine ausgezeichnete Benotung.

Für das Jahr 2002, es ist das Jahr unseres 30. Automobilslaloms und des 50-jährigen Vereins-Jubiläums hoffen wir dass wir wieder den Volksfestplatz in Nürnberg bekommen können, um eine ganz besondere Veranstaltung zu bieten.

Unsere Juliane Bean war wieder mal unsere eifrigste Starterin. Mit ihrem VW Polo GTI war sie 16 mal unterwegs und wurde 14. in der Mittelfränkischen Slalom Meisterschaft.

Im Franken Slalom Pokal belegte sie Platz 23 und wurde außerdem die „ Beste Dame“ der Saison.

Thomas Böbel bestritt mit seinem Lotus Caterham die Seven IG Clubsport Trophy. Sie wird in den Spar-



Thomas Böbel - Flugplatz-Slalom Sophientahl 2001

ten Slalom, Berg und Rundstrecke durchgeführt. T. Böbel belegte den 1. Platz im Slalom und den 2. Platz in der Gesamtwertung. Beim Rundstreckenrennen in Oschersleben musste er allerdings einen Ausfall durch Motorschaden hinnehmen.

Unser Polo ist noch immer für vordere Plätze schnell genug. Er wurde von Alexander Körber und Sebastian Koch bei 16 Veranstaltungen an den Start gebracht. Es entstanden keinerlei Schäden bei den Einsätzen, so dass er für die kommende Saison wieder voll Einsatz fähig ist.



Vater und Sohn Koch waren dieses Jahr auch wieder sehr aktiv. Neben zahlreichen Slaloms fuhren sie auch sechs Bergrennen mit ihrem NSU, wobei sie immer die Plätze 1 - 3 belegten.

In der Deutschen Slalommeisterschaft kam Sebastian Koch auf den 3. Platz. Durch diese sehr guten Ergebnisse konnte er sich den 1. Platz in unserer Vereinswertung vor seinem Vater Wieland erkämpfen.

Insgesamt waren unsere Sportfahrer bei 40 Veranstaltungen 62 mal am Start. Der AMC ist stolz auf die errungenen Erfolge seiner Aktiven und wünscht allen für die kommende Saison noch mehr sehr gute Ergebnisse.

Die Sportleiter bedanken sich bei allen für die tatkräftige Unterstützung und wünschen allen Mitgliedern ein friedvolles und glückliches Jahr 2002.

Bernhard Suttner und Herbert Bauer

Clubwertung 2001

1. Platz	Sebastian Koch	73,77 Punkte	15 Veranstaltungen
2. Platz	Wieland Koch	68,85 Punkte	11 Veranstaltungen
3. Platz	Thomas Böbel	62,85 Punkte	09 Veranstaltungen
4. Platz	Juliane Bean	59,57 Punkte	16 Veranstaltungen
5. Platz	Alexander Körber	35,00 Punkte	11 Veranstaltungen